

Hameln hat bereits 500 Tonnen Streusalz verbraucht

Der Schulunterricht ist ausgefallen und in Hameln wird das Streusalz langsam knapp

Hameln (wbn). An den allgemein- und berufsbildenden Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont ist heute der Unterricht ausgefallen. Die Behörden des Landkreises reagierten damit frühzeitig auf die Einschätzung der Wetterdienste, dass heute im Laufe des Tages Blitzeis auftreten könnte.

Gestern gab es erneut winterbedingt zahlreiche Unfälle, die zumeist glimpflich verlaufen sind. Bei Hilligsfeld war auf der Bundesstraße 217 ein Personenwagen gegen einen Baum geschleudert. Feuerwehrkräfte mussten die Fahrerin aus dem demolierten Fahrzeug herausholen. Der Winterdienst der Stadt Hameln ist indessen pausenlos im Einsatz.

Fortsetzung von Seite 1

Wie der Hamelner Pressesprecher Thomas Wahmes gegenüber Radio Aktiv erklärte, seien bis zu 50 städtische Mitarbeiter gleichzeitig an der Schneefront eingesetzt. Die Stadt Hameln ist für 166 Kilometer Straße zuständig. 500 Tonnen Streusalz wurden in diesem Winter bereits in Hameln verbraucht. Die Salzvorräte würden langsam knapp, verlautete aus der Stadtverwaltung.